



JAHRES BERICHT 2023

Freiwillige Feuerwehr Molfsee
Retten | Löschen | Bergen | Schützen





2023 – Ein Jahr mit vielen Änderungen!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach dem positiven Feedback zum Jahresbericht 2022 möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Molfsee gewähren. Neben dem regulären Ablauf mit Ausbildungsabenden und Einsätzen prägten zahlreiche Neuerungen und Veränderungen das vergangene Jahr.

Die Fusion der Ämter Molfsee und Flintbek zum neuen Amt Eidertal brachte bedeutende Veränderungen mit sich. Die Wahl einer neuen Amtswehrführung, eine angepasste Ausbildung auf Amtsebene sowie Änderungen in den Zuständigkeiten und Sachbearbeitern in der Verwaltung waren nur einige davon. Die Einheit der neun Feuerwehren und des Feuerwehrorchesters wurde symbolisch am 1. Juni 2023 vor dem Jahr100Haus im Freilichtmuseum Molfsee zelebriert.

Kurz darauf wurde der Zusammenhalt der Feuerwehren des neuen Amtes Eidertal bei einem Großbrand auf Gut Schierensee und einem Waldbrand bei Mielkendorf gefordert. Insgesamt bewältigten wir im letzten Jahr 93 Einsätze mit unseren 52 aktiven Einsatzkräften, zu denen noch 4 Zweitmitgliedschaften hinzu-

kommen. Während der Sturmflut im Oktober 2023 unterstützten wir im Katastrophenschutz, indem wir gemeinsam mit vielen weiteren Feuerwehren und dem THW, Sandsäcke in einer Kiesgrube füllten und in Eckernförde Keller sowie Garagenhöfe leerpumpten.

Die Beschaffung eines mobilen Sonargerätes für unser Rettungsboot und einer Unterwasserdrohne ermöglichte uns am 24. September 2023 erfolgreich eine bereits laufende Personensuche der Feuerwehren aus Neumünster am Einfelder See zu unterstützen.

Nach dreijähriger pandemiebedingter Zwangspause fand endlich wieder unser traditionsreicher Tanz in den Mai statt, bei dem bis in die frühen Morgenstunden in unserer Fahrzeughalle im Gerätehaus ausgelassen getanzt und gefeiert wurde. Uns hat es sehr gefreut, dass trotz der langen Pause die Veranstaltung so gut angekommen ist.

Bei einem Blick in die Zukunft bahnt sich bereits einiges an. Für das dritte Quartal 2024 erwarten wir die Auslieferung unseres neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (kurz HLF 20), dass unsere Wehr weiter stärken wird. Zudem steht die Mitgliederwerbung im Fokus des Jahres 2024, wobei wir neue Mitstreiter in allen

Abteilungen – Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie Einsatzabteilung – sehr gut gebrauchen können. Ein besonderes Highlight wird das 150-jährige Jubiläum unserer Partnerfeuerwehr Neukirchen am Teisenberg in Bayern sein, die im August von einer Abordnung unserer Wehr besucht wird.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich im Namen aller bei Ihnen zu bedanken: bei den engagierten Mitgliedern unserer Feuerwehr für ihren Einsatz rund um die Uhr, bei der Kommunalpolitik und der Gemeindevertretung für ihre Unterstützung trotz angespannter Haushaltslage, bei den passiven Mitgliedern für ihre finanzielle Hilfe, bei den großzügigen Spendern des vergangenen Jahres und nicht zuletzt bei den umliegenden Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

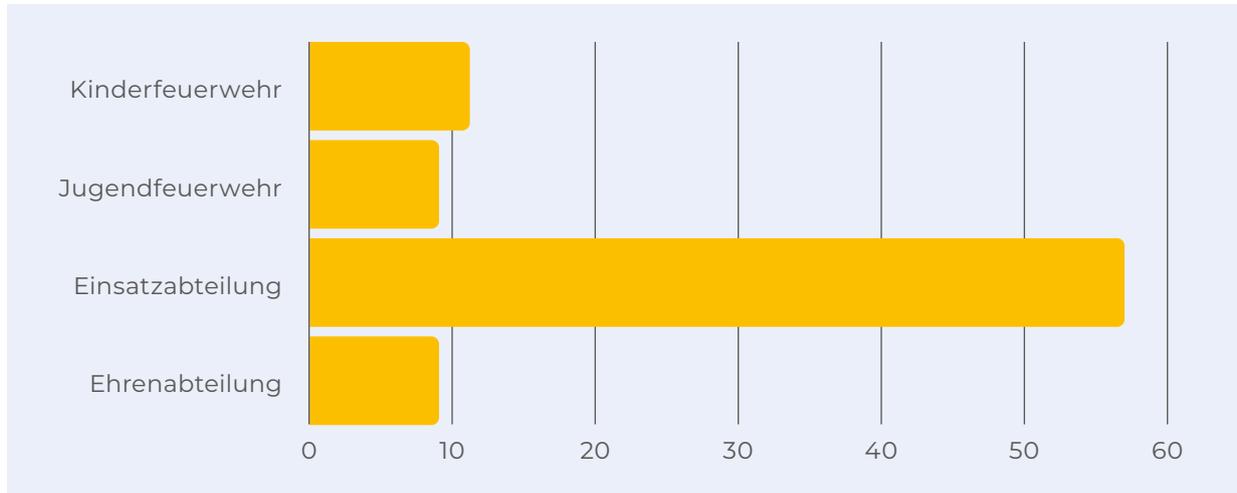


HBM 3* Michael Hamann
Gemeindeführer
Molfsee

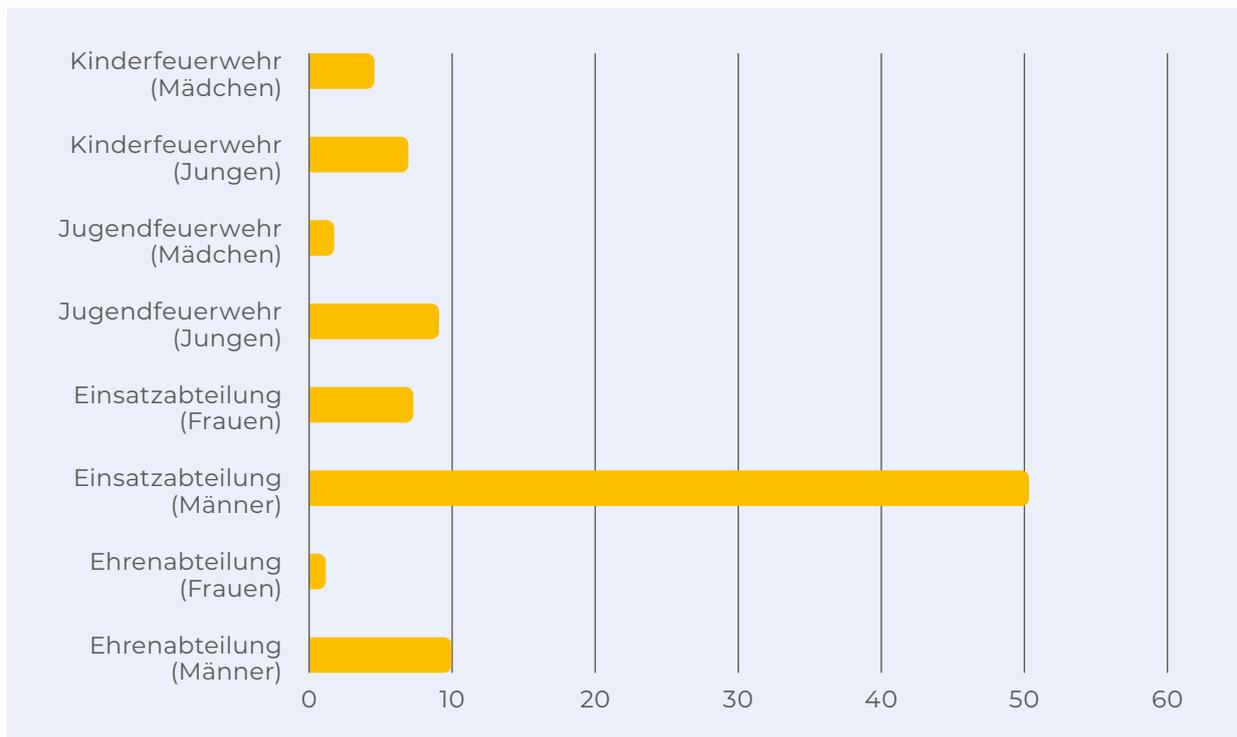


Feuerwehr in Zahlen

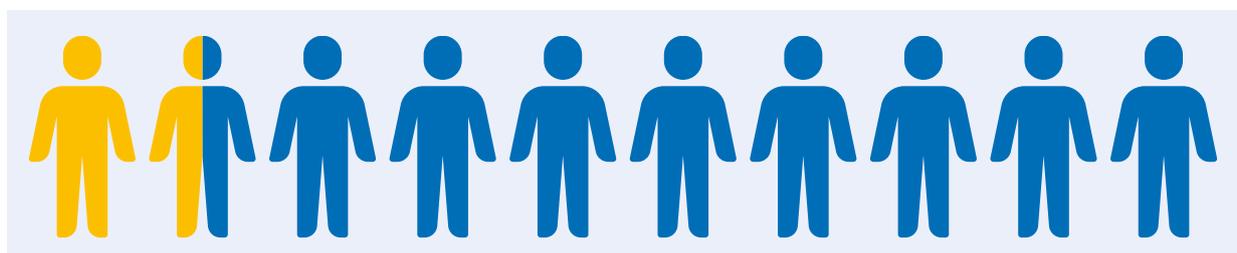
Mitglieder nach Abteilungen (Insgesamt: 87, inkl. Zweitmitgliedschaften)



Aufteilung der Mitglieder



Frauenanteil in der Feuerwehr (Gesamt: 12,94 %)

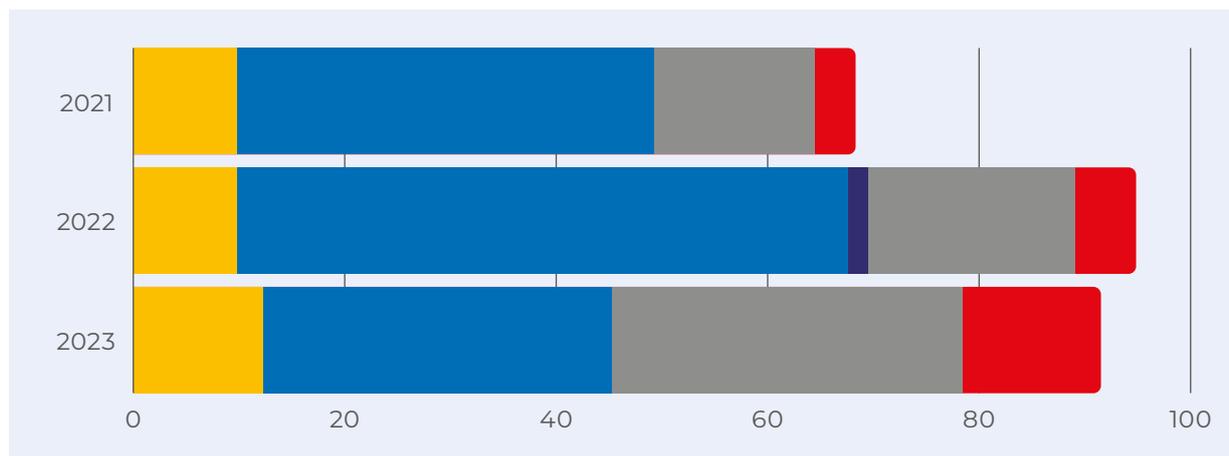


Einsätze in Zahlen

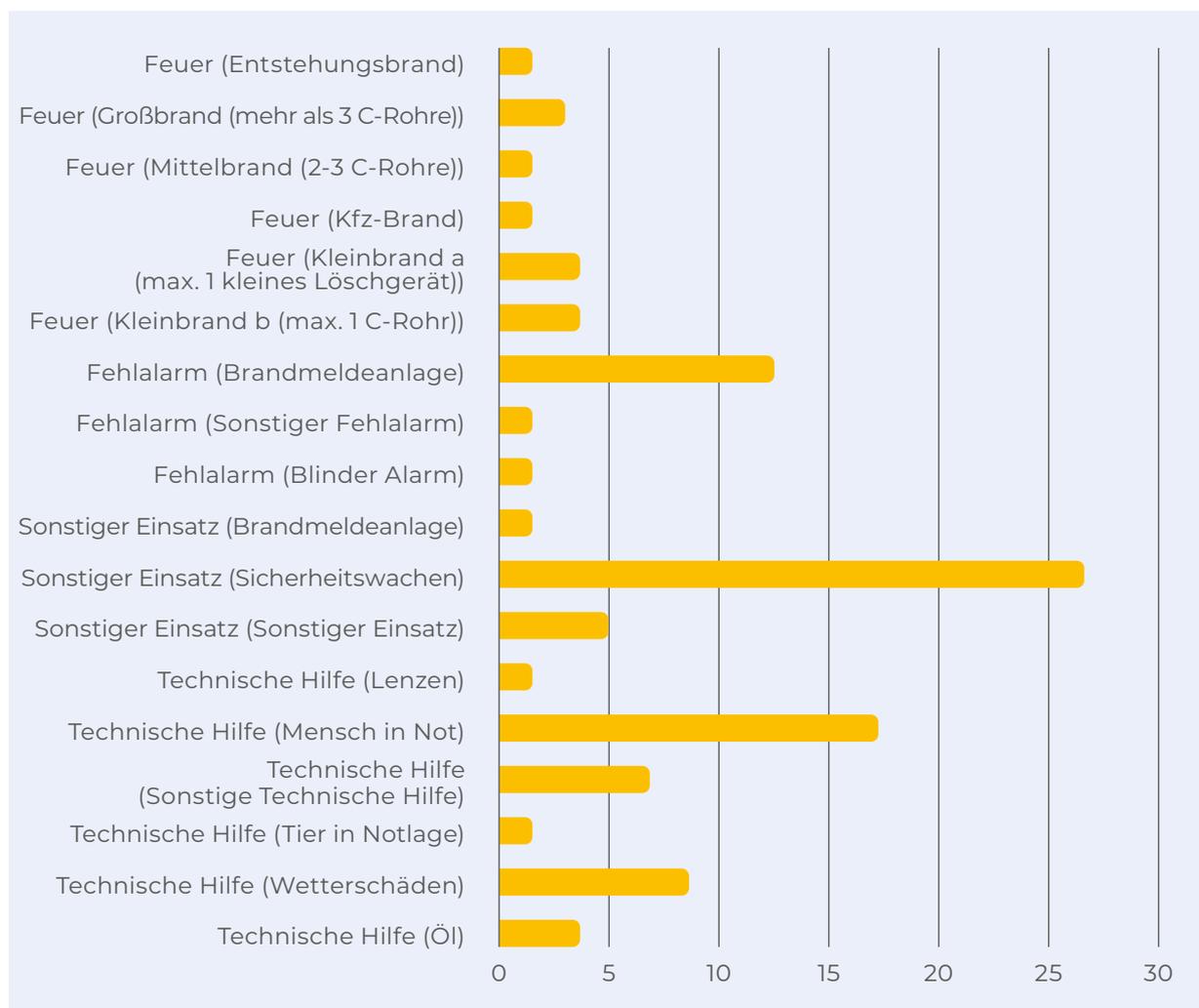
Einsätze insgesamt in 2023: 93

Einsatzzahlen nach Oberkategorie

■ Feuer ■ Technische Hilfeleistung ■ Unterstützung Rettungsdienst ■ Sonstiges ■ Fehllalarm



Einsatzzahlen nach Stichwort



Es gab einiges zu tun



17.02.2023 – Feueralarm in KiTa

Um 12:09 Uhr wurden die Feuerwehren Molfsee und Mielkendorf zu einer Rauchentwicklung in die KiTa in der Schulstraße alarmiert. Am Einsatzort konnte nach erfolgreicher Evakuierung schnell Entwarnung gegeben werden. Wasserdampf hatte die Rauchwarnmelder ausgelöst.



18.03.2023 – Feuer in Wohnmobil

Um 9:56 Uhr meldeten Anwohner eine Rauchentwicklung im Innenraum in einem am Haus geparkten Campingvan. Durch schnelles Eingreifen und Ablöschen konnte Schlimmeres verhindert werden.



07.04.2023 – Pferd in Not

Auf einer Koppel steckte ein Pferd im Schlamm fest und konnte sich selbst nicht mehr befreien. Die Feuerwehren Schierensee und Molfsee, sowie ein Großtierretter befreiten mit vereinten Kräften in einer schlammigen Aktion das Pferd.



15.05.2023 – Großer Ast blockiert Straße

Am Morgen war ein großer Ast auf die Straße gefallen und blockierte diese komplett. Mit der Motorsäge wurde der am Boden liegende Teil des Astes zersägt. Ein weiterer noch im Baum hängender Rest wurde mit der Drehleiter aus Flintbek beseitigt.



04.06.2023 – Großbrand auf dem Gut Schierensee

In einer großen Scheune ist es während des Betriebs zu einem Feuer gekommen. Mit vereinten Kräften kämpften Feuerwehren aus der näheren Umgebung gegen das Feuer auf dem Gutshof.



13.06.2023 – Waldbrand

Anwohner meldeten aufsteigenden Rauch aus einem Waldstück bei Mielkendorf. Mit zwischenzeitlich mehr als 400 Einsatzkräften aus dem gesamten Kreisgebiet wurde das Feuer bei sommerlichen Temperaturen bekämpft.



24.09.2023 – Person im See vermisst

Am Einfelder See war am Vortag eine Person ertrunken. Am 24. September 2023 unterstützte die Feuerwehr Molfsee mit Sonar und Unterwasserdrohne und konnten die Person schnell lokalisieren. Eine Taucherstaffel barg die Person an der lokalisierten Stelle.



20. – 21.10.2023 – Sturmflut in Eckernförde

Durch eine Sturmflut gab es ein Hochwasser in Eckernförde. Mit der 6. Kreisfeuerwehrbereitschaft unterstützte die Molfseer Feuerwehr beim Packen von Sandsäcken und dem Auspumpen von Kellern und Grundstücken.

Neues Spezialequipment für die Personensuche in Gewässern

Schnelleinsatzgruppe Unterwasserortung der Feuerwehr Molfsee

Molfsee | Zu Land, auf dem Wasser und nun auch unter Wasser. Die Einsatzbereiche sowie die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sind vielseitig. In Molfsee wurde in den letzten Jahren der Entschluss gefasst, sich besser für die Personensuche in Gewässern und der Wasserrettung allgemein aufzustellen. Mit der Unterstützung der Gemeindepolitik wurde so in den letzten drei Jahren in neue Geräte, Schulungen und in die Modernisierung von alten Gerätschaften für die Wasserrettung investiert. Ab jetzt können die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus Molfsee mit Sonar und Unterwasserdrohne als Spezialequipment auch von anderen Behörden oder Rettungsorganisationen überörtlich angefordert werden.

Die Gemeinde Molfsee ist von Gewässern geprägt, denn in der Gemeinde liegt nicht nur der Molfsee, sondern auch der Rammsee und der Schulensee sowie die Eider. Zudem gibt es in Nachbargemeinden ebenfalls teils große Gewässer oder Küstenabschnitte. Die Freiwillige Feuerwehr Molfsee verfügt bereits seit einigen Jahren über ein Rettungsboot der Kategorie 1 und ein Rettungsboot der Kategorie 2, wobei das Boot der Kategorie 2 das größere ist und Platz für bis zu sechs Personen bietet. Beide

Boote verfügen über einen Außenbordmotor. In den letzten Jahren rückte die Feuerwehr Molfsee circa ein- bis zweimal pro Jahr zu Einsätzen auf dem Wasser in Molfsee oder auch in die umliegenden Gemeinden aus, in der Regel zu vermissten Personen.

Seit diesem Jahr unterstützt ein hochauflösendes Sonar zur Personensuche und eine Unterwasserdrohne die Molfseer Feuerwehrleute bei ihrer Arbeit. „Für die Wasserrettung und die Personensuche in Gewässern sind die neuen Anschaffungen sehr wichtig. Das spezielle Sonar und die Unterwasserdrohne ermöglichen uns Gewässer schnell und genau absuchen zu können.“ so Molfsees Wehrführer Michael Hamann. Beide Neuanschaffungen zusammen ergänzen sich perfekt.

Mit der Side-Scan Funktion des Sonars kann während der Fahrt ein Bereich von circa 10 bis 20 Metern links und rechts vom Rettungsboot abgesucht werden. Parallel erstellt das Sonar eine Tiefenkarte vom Gewässer und zeigt die Bodenbeschaffenheit auf. Auffälligkeiten können bereits während der Fahrt auf dem 13 Zoll (ca. 33 cm) großen Monitor auf dem Rettungsboot ausgewertet und mit einer GPS-Markie-



Kamerabild der Unterwasserdrohne in der Ostsee



Unterwasserdrohne der Feuerwehr Molfsee



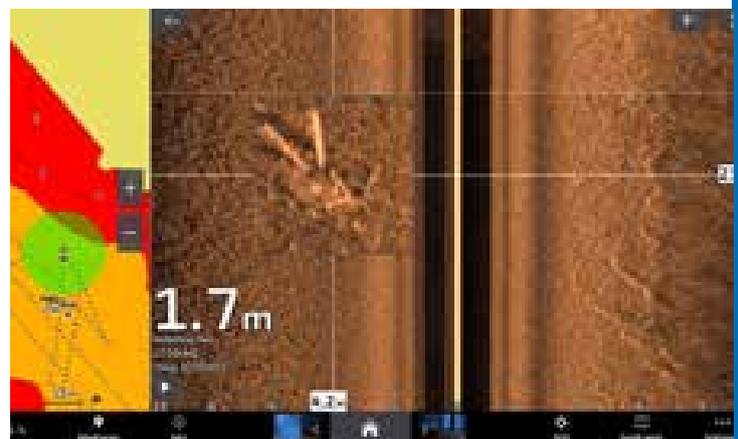
Einsatz der SEG Unterwasserortung am 24. September 2023 in Neumünster // Bild von Martin Pagels

runge, Screenshots und Videoaufnahmen digital dokumentiert werden. Durch die sehr hohe Auflösung des speziellen Sonars können Gegenstände und Strukturen bis zu einer Größe von 8 cm angezeigt werden. Bei der Suche werden spezielle Muster abgefahren, um die Bereiche perfekt absuchen und Verdachtspunkte verifizieren zu können. Sobald Verdachtspunkte verifiziert sind, kommt die neue Unterwasserdrohne oder kurz ROV (von engl. remotely operated underwater vehicle) zum Einsatz.

Das ROV ermöglicht es den Einsatzkräften Verdachtspunkte sehr schnell und effizient zu kontrollieren, da nicht immer extra ein Taucher zeitaufwendig diese Punkte absuchen muss. Während seines Tauchganges ist das ROV mit einem 200 Meter langen Kabel mit dem Bediener verbunden. Eine 4K-Kamera mit leistungsstarken LED-Scheinwerfern liefert Livebilder zur Fernbedienung und ermöglicht die Dokumentation mit Foto- und Videoaufnahmen. Ergänzt werden kann das ROV mit einem Greifarm, der sich ebenfalls über die Fernbedienung steuern lässt. Mit diesem können beispielsweise Objekte Unterwasser festgehalten oder mit an die Wasseroberfläche gebracht werden. Das ROV kann sowohl vom Boot als auch vom Ufer aus eingesetzt werden und hat eine Arbeitszeit pro Akku von etwa 3,5 Stunden. Bei der Tauchtiefe sind in den heimischen Gewässern kaum Grenzen gesetzt, denn das ROV kann bis zu 150 Meter tief tauchen. Doch nicht nur in Gewässern kann das ROV eingesetzt werden. So können auch große Wassertanks oder Schächte abgesehen werden. Für die Auswertung der Sonardaten und des Livebildes des ROVs können sich weitere Einsatzkräfte mit Tablets parallel mit

den Geräten verbinden und so ebenfalls die Daten und Bilder mitverfolgen.

Das Spezialequipment steht nicht nur der Gemeinde Molfsee zur Verfügung. Die speziell geschulten Einsatzkräfte der neu gegründeten Schnelleinsatzgruppe Unterwasserortung können seit Anfang Juli 2023 auch von anderen Behörden wie der Polizei oder anderen Rettungs- und Katastrophenschutzorganisationen bei Bedarf über die Integrierte Regionalliste Mitte bei der Berufsfeuerwehr Kiel angefordert werden. Dafür wurde eine extra Alarmierungseinheit für die Gruppe bei der Leitstelle hinterlegt. Bei Alarm rückt die Gruppe in der Regel mit einem Führungsfahrzeug (Einsatzleitwagen 1), einem Transportfahrzeug (Mehrzweckfahrzeug) für das Equipment und das Personal und dem Rettungsboot 2 auf einem Trailer aus. Da das komplette Sonar transportabel ist, kann dies auch an anderen „fremden“ Booten eingerichtet werden und muss wie das ROV nicht zwangsläufig vom Rettungsboot der Feuerwehr Molfsee aus betrieben werden.



Sonarbild bei Schulung mit Übungspuppe



Jugendfeuerwehr Molfsee erkundet den Hamburger Flughafen

Die Jugendfeuerwehr Molfsee erlebte Mitte Mai einen unvergesslichen Tag beim Besuch des Hamburger Flughafens. Die Mitglieder hatten die einzigartige Gelegenheit, die Flughafenfeuerwehr hautnah zu erleben und beeindruckende Einblicke in ihre Arbeit zu erhalten.

Die Jugendlichen bekamen die Gelegenheit, spezielle Feuerwehrfahrzeuge in beeindruckender Größe zu besichtigen und erfuhren mehr über deren Einsatzmöglichkeiten. Dabei standen die erfahrenen Feuerwehrleute der Flughaf-

feuerwehr geduldig Rede und Antwort, um den jungen Besuchern einen Einblick in die Herausforderungen und Aufgaben der Flughafenfeuerwehr zu geben.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt über das Vorfeld des Flughafens, bei der die Jugendlichen einen Blick hinter die Kulissen des Treibens am Flughafen werfen konnten. Die zahlreichen Flugzeuge, das geschäftige Treiben und die prachtvolle Atmosphäre schufen eine beeindruckende Kulisse für diesen erlebnisreichen Tag.

Ab jetzt montags um 18:30 Uhr!

In Molfsee gibt es einen neuen Tag und eine neue Uhrzeit für die Jugendfeuerwehrübungsdienste, und die Botschaft ist klar: Die Jugendfeuerwehr Molfsee sucht nach neuen Mitgliedern, die sich für das aufregende und wichtige Abenteuer des Feuerwehrwesens begeistern!

Jeden Montag um 18:30 Uhr, außer an Feiertagen und während der Schulferien, versammelt sich eine Gruppe von Jugendlichen im Feuerwehrhaus im Stuthagen 19 in Molfsee, um gemeinsam zu lernen, zu trainieren und Spaß zu haben. Diese Jugendlichen sind die Zukunft der Feuerwehr in einer jeden Gemeinde, und sie sind bereit, sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich zu engagieren.

Die Jugendfeuerwehr Molfsee ist nicht nur ein Ort, an dem man lernt, wie man Brände löscht. Hier werden lebenswichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen gefördert, sowie neue Freundschaften geschlossen.

Jeder zwischen 10 bis 17 Jahren ist herzlich eingeladen beim nächsten Übungsdienst am Montagabend vorbeizuschauen und sich selber von diesem tollen Hobby zu überzeugen.

Schau doch einfach mal vorbei!



Andreas Hanus
Jugendfeuerwehrwart

Feuerfuchse Molfsee

- Ein starkes Team -

Für die Kinderfeuerwehr Molfsee war das vergangene Jahr ein Jahr voller spannender Aktivitäten und lehrreicher Momente. Die "Feuerfuchse Molfsee" – so der Name der jüngsten Mitglieder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren – hatten nicht nur jede Menge Spiel und Spaß bei der Feuerwehr, sondern konnten auch viel über Brandschutz und Gefahrenprävention lernen.

Die Kinderfeuerwehr legte einen besonderen Fokus auf die kreative Gestaltung von Aktivitäten. Basteln, Ausflüge und spannende Projekte sorgten für abwechslungsreiche Stunden, in denen die Kinder nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten entfalten konnten, sondern auch ein tieferes Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr entwickelten.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die erfolgreiche Teilnahme der jungen Feuerfuchse an der Kinderflamme Schleswig-Holstein. Stolz konnten die ersten Abzeichen errungen werden, was nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Betreuer und Eltern gleichermaßen erfreute. Die Kinder konnten erfolgreich zeigen, was sie bei den wöchentlichen Gruppentreffen gelernt haben.

Das Team der Kinderfeuerwehr Molfsee besteht aktuell aus 11 Jungen und Mädchen, die mit Begeisterung und Engagement dabei sind. Die Betreuer legen großen Wert darauf, nicht nur Feuerwehrwissen zu vermitteln, sondern auch den Teamgeist und die sozialen Kompetenzen der Kinder zu stärken. Denn die Feuerfuchse sind nicht nur eine Gruppe, sondern eine kleine Feuerwehrfamilie.

Die Kinderfeuerwehr Molfsee blickt stolz auf das vergangene Jahr zurück und freut sich auf viele weitere spannende Abenteuer mit den Feuerfuchsen im kommenden Jahr.

Interesse geweckt?

Für alle Kinder von sechs bis zehn Jahren aus der Gemeinde Molfsee (mit den Ortsteilen Rammsee, Schulensee, Molfsee).

Treffen ist jeden Montag (außer in den Ferien und an Feiertagen) im „Fuchsbau“ im Feuerwehrgerätehaus Molfsee, Stuthagen 19, 24113 Molfsee von 17:15 – 18:45 Uhr.

Einfach mal vorbeischaun!



Elektromobilität

Eine neue Herausforderung für die Feuerwehren

Die Elektromobilität nimmt durch eine Vielzahl an Förderprogrammen bundesweit immer weiter Fahrt auf. So ist die Anzahl an Neuzulassungen von Elektroautos in Deutschland 2019 von 63.000 Stück bis 2022 auf rund 470.000 Stück pro Jahr (Quelle: Statista) in den letzten Jahren gewachsen und wird prognostiziert, auch in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Längst ist es keine Seltenheit mehr, dass Elektroautos oder Plug-in-Hybridautos durch die Straßen der Gemeinden fahren und an heimischen Wallboxen zum Laden stehen. Auch die Wirtschaft setzt immer mehr auf elektrifizierte PKW, Lieferwagen und Busse. Doch was, wenn es mal zu einem technischen Defekt oder sogar Unfall mit einem elektrifizierten Auto kommt? Diese Frage stellen sich aktuell viele Feuerwehren bundesweit. Crashtests und Untersuchung verschiedenster Institutionen zeigen bereits, dass das Risiko einer Entzündung eines Elektrofahrzeuges sehr gering und vergleichbar mit Benzin oder Diesel betriebenen Fahrzeugen ist. Doch bei einem technischen Defekt im Fahrzeug oder einer Beschädigung der Technik und gerade der Fahrzeugbatterien durch

beispielsweise einen Unfall können Lithium-Ionen-Akkus schnell zu einem Problem werden, welches schwer unter Kontrolle zu bringen ist.

Herkömmliche Löschmethoden, die auch bei einem PKW mit Verbrennungsmotor genutzt werden, zeigten zwar bei verschiedensten Tests Wirkung bei den offenen Flammen, doch der finale Löscherfolg bei brennenden Lithium-Ionen-Batterien konnte nicht erzielt werden. Die chemischen Reaktionen innerhalb der Batterie können beim herkömmlichen Löschen mit einem Strahlrohr nicht erreicht und ausgebrems werden, da die Batterien meist sehr gut verpackt sind. Erste Feuerwehren reagieren darauf und haben sich mit einem Container ausgestattet, in dem die brennenden Elektroautos mit einem Kran in ein Wasserbad gehoben werden können, um so die Batterie bis zur letzten chemischen Reaktion zu kühlen. Die Kühlung soll die Reaktionen der Batterie mindern. Jedoch ist diese Methode sehr aufwendig und setzt viel spezielles und kostspieliges Material voraus.



Einsatzkräfte der Feuerwehr Molfsee mit der Elektro-Löschlanze bei einer Übung



Ausbildung der Elektro-Löschlanze bei der Feuerwehr Molfsee

Bei der Freiwilligen Feuerwehr in Molfsee wurde ein anderer Weg gewählt, um so ein Stück mehr Sicherheit für die eigene Gemeinde, aber auch die umliegenden Gemeinden bieten zu können. Die Molfseeer Feuerwehrleute verfügen seit kurzem über eine sogenannte E-Löschlanze. Diese wird, nach dem ersten herkömmlichen Ablöschen der offenen Flammen, bei dem brennenden Elektrofahrzeug mit einem großen Hammer durch die Karosserie des Fahrzeuges direkt in die Batterie getrieben. Düsen an der Spitze der Löschlanze fluten dann die Zellen der Batterie mit Wasser und kühlen die Batterie sehr schnell runter. Tests der DEKRA in Neumünster zeigen bereits, dass diese Methode sehr effektiv ist und zum Beispiel mehr Wirkung hat als das Eintauchen des Fahrzeuges in einen wassergefüllten Container. Der Vorteil

ist zudem, dass nicht nur PKW mit der neuen Löschlanze der Feuerwehr Molfsee gelöscht werden können, sondern auch Fahrzeuge wie Busse und Lieferwagen, die eigentlich zu groß sind, um in ein solches Wasserbad gehoben zu werden. Mitte Januar 2023 erfolgten bereits eine erste Herstellerschulung sowie weitere interne Schulungen der Einsatzkräfte innerhalb der Wehr auf das neue Gerät und das Vorgehen damit. Die neue Elektro-Löschlanze ist ab jetzt bei der Feuerwehr Molfsee einsatzbereit. „Es ist auch für uns als Feuerwehr beruhigend, dass wir zukünftig für brennende Elektrofahrzeuge sowohl in der eigenen Gemeinde als auch für unser Umland gut gerüstet sind.“ so der Wehrführer der Feuerwehr Molfsee Michael Hamann.



In Einzelteilen nimmt die Löschlanze nicht viel Platz auf den Einsatzfahrzeugen weg



Die Löschlanze wird durch den Fahrzeugboden durchgeschlagen

Ehrungen und Beförderungen

30 Jahre Mitgliedschaft

Sven Olsson und Bernd Tillmann

Oberfeuerwehrmann

Florian Hasselbeck

Hauptfeuerwehrmann/-frau zwei Sterne

Bettina Behnke
Désirée DeBaules
Peer Bo Kersig
Lukas Leutner
Christian Olsson

Hauptfeuerwehrmann drei Sterne

Sascha Goymann

Löschmeister

Fedor Tolotschko

Brandmeister

Jannes Garber

Hauptbrandmeister drei Sterne

Michael Hamann

Unser Vorstand

Michael Hamann – Gemeindeführer

Klaus Hamann – Gruppenführer

Michael Böttcher – Gruppenführer

Thom Glas – Gruppenführer

Janine Reimer – stellv. Gruppenführerin

Désirée DeBaules – stellv. Gruppenführerin

Sönke Barth – stellv. Gruppenführer

Jens Henningsen – Kassenwart

Andreas Hanus – 2. Kassenwart

Rudolf Geißler – Schriftwart

Jannes Garber – stellv. Gemeindeführer

Andreas Hanus – Jugendfeuerwehrwart

Leif Hansen – stellv. Jugendfeuerwehrwart

Nils Dethloff – Leiter Kinderfeuerwehr

Kristoph Köster – Gerätewart

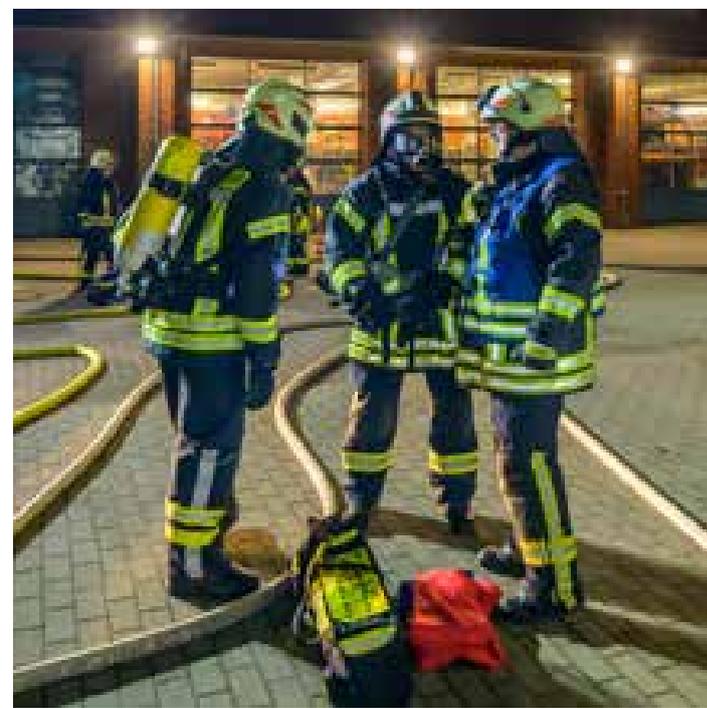
aUwe Richter – Atemschutzgerätewart

Klaus Hamann – stellv. Atemschutzgerätewart









Ehrenamt? Ehrensache!

Deine Gemeinde braucht dich

DU m/w/d bist zwischen 18 – 65 Jahren alt, kommst aus oder arbeitest in Molfsee oder in der näheren Umgebung und hast Lust etwas Sinnvolles zu machen?

Dann bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr Molfsee genau richtig! Um mitzumachen, brauchst du gar nicht so viel Vorwissen mitzubringen, wie du vielleicht denkst.

Du musst nur:

- Interesse haben etwas Neues zu lernen
- Menschen in deiner Umgebung ehrenamtlich helfen wollen
- Lust haben in einem tollen und starken Team Hand in Hand zu arbeiten

Alles, was sonst noch nötig ist, lernst du bei Übungen und in der Praxis in deinem neuen Team!

QR-Code mit Handy-Kamera scannen



1

Jetzt online anmelden!

2

Direkt auf der Website anmelden und mitmachen!



Die Feuerwehr vom Sofa unterstützen?

- Das geht! -

Auch passive Unterstützung ist gerne gesehen! Mit einer passiven Mitgliedschaft kann jeder (Person oder Unternehmen) direkt die Freiwillige Feuerwehr Molfsee durch einen jährlichen Beitrag unterstützen. Die Beiträge aus der passiven Mitgliedschaft kommen zu 100% der Freiwilligen Feuerwehr Molfsee für z.B. Ausflüge der Kinderfeuerwehr „Feuerfuchse“, Zeltlager der Jugendfeuerwehr oder Aktivitäten der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zugute. Es ist eine große Unterstützung und ermöglicht der gesamten Feuerwehr, Aktivitäten zu unterneh-

men, die den Zusammenhalt im Team stärken. Außerdem ermöglichen die passiven Mitglieder so, dass Veranstaltungen für die gesamte Gemeinde Molfsee wie Laterne laufen etc. so einfach möglich sind.



Der Antrag zur passiven Mitgliedschaft sowie die Bankverbindung zum spenden stehen online auf der Website!



**EHRENAMT?
EHRENSACHE!**

**KOMM IN
UNSER TEAM!**



www.feuerwehr-molfsee.de



Freiwillige Feuerwehr Molfsee

Feuerwehrgerätehaus | Stuthagen 19 | 24113 Molfsee

info@feuerwehr-molfsee.de | +49 4347 4218 (kein Notruf!)

Das Telefon ist nicht durchgehend besetzt!

Bitte benutzen Sie für Anfragen unsere E-Mailadresse.



@feuerwehr.molfsee



Freiwillige Feuerwehr Molfsee

Inhalt, Design, Konzept: Freiwillige Feuerwehr Molfsee, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit mit freundlicher Unterstützung von **Stamp Media** (Agentur für Kommunikation und Design)

Produktion: Schmidt & Klaunig im Medienhaus Kiel www.schmidt-klaunig.de